

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 121 (2024)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

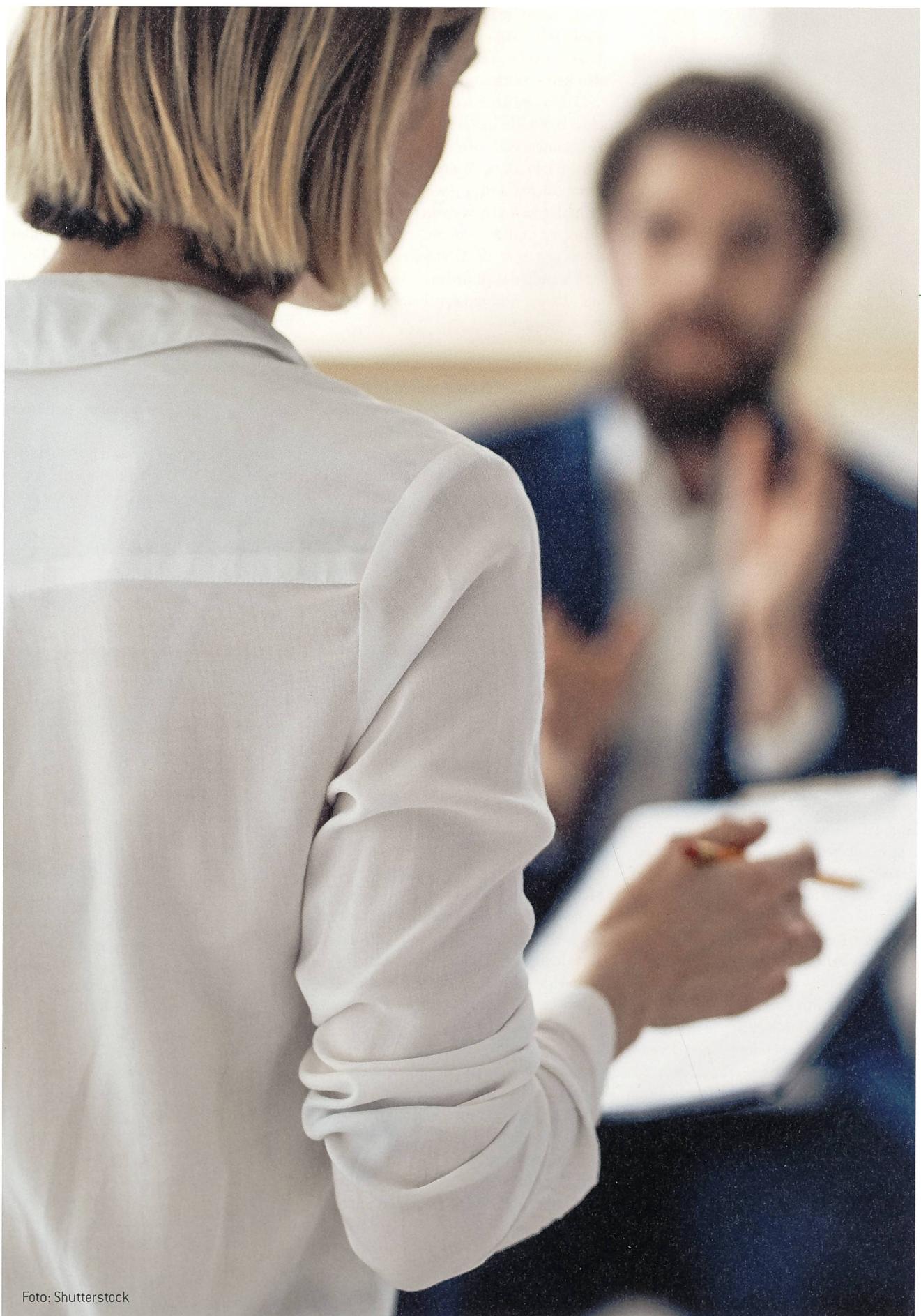


Foto: Shutterstock

Die richtige Balance finden

Um Klientinnen und Klienten effektiv zu unterstützen, gilt es die richtige Balance zu finden: Mit Beratung, Zielvereinbarungen, das Vermitteln von Gesundheitsmassnahmen und mit Sanktionen. Was in welchem Fall zu welchem Zeitpunkt sinnvoll und zielführend ist, hängt von der aktuellen Verfassung der unterstützten Personen ab und den individuellen Möglichkeiten. Sanktionen standen lange Zeit im Zentrum zur Motivierung zur Integration in den Arbeitsmarkt. Heute zeigen viele Untersuchungen, dass andere Ansätze häufig nachhaltiger und schliesslich zielführender sind, für Fachpersonen und Betroffene.

SCHWERPUNKT

- 16** Von der aktivierenden zur ermöglichen Sozialhilfe mit konsensualer Beratung
- 18** Zielvereinbarungen: Ein wirkfaktoren-orientierter Ansatz für die Unterstützung
- 20** Machtdynamiken in Beratungsbeziehungen
- 22** Strukturwandel in Uster: vom Kontrollfokus zur kooperativen Arbeitsweise
- 24** Koordinationsstelle Gesundheit und Soziales als Brücke